



Gemeinsam „einfach Gutes tun“!



BÜRGERSTIFTUNG REGION NEUMARKT

RUND 100
GEFÖRDERTE PROJEKTE
PRO JAHR!

MEHR ALS
1,2 MIO €
FÜR MENSCHEN IN DER REGION



Scan mich!

Das ist die bisherige Bilanz unserer Bürgerstiftung seit der Gründung 2006! Wer wir sind und wie wir arbeiten, sehen Sie in unserem Image-Film! Dazu einfach den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Handy scannen. Damit wir auch in Zukunft für den Landkreis Neumarkt da sein können, setzen wir auf Ihre Unterstützung.

So können wir auch weiterhin gemeinsam „einfach Gutes tun“!

Besuchen Sie uns gern auch hier:

auf unserer Homepage unter
www.buergerstiftung-region-neumarkt.de

auf Facebook unter
[BuergerstiftungRegionNeumarkt](https://www.facebook.com/BuergerstiftungRegionNeumarkt)

auf Instagram unter
[buergerstiftung_neumarkt](https://www.instagram.com/buergerstiftung_neumarkt)



Wir gedenken an



Gertraud Hörauf
Gründungsstifterin
† 21.05.2024

Stifterbrief Nr. 26
Frühjahr 2025



einfach Gutes tun

BÜRGERSTIFTUNG REGION NEUMARKT

Liebe Leserinnen und Leser,

seit Juli 2024 bin ich erster Vorsitzender der Bürgerstiftung Region Neumarkt. Es ist für mich eine große Ehre und gleichzeitig eine Herausforderung, eine so aktive und vielseitige Stiftung zu verwalten. An der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg habe ich 21 Jahre den Lehrstuhl für Musikpädagogik geleitet und Studierende im Lehramt Musik für Grund-, Mittel- und Realschulen ausgebildet.

Ich bin beeindruckt von der großen Zahl der Projekte und Maßnahmen, die das Team der Bürgerstiftung in den letzten Jahren durchgeführt hat. Wir helfen Mitmenschen, die in Not geraten sind, ebenso wie Schulen und Vereinen, die Projekte durchführen wollen, die sie nicht finanzieren können. Als besondere Schwerpunkte unserer Arbeit wollen wir Fördermaßnahmen im Bildungsbereich unterstützen. Ein weiteres Anliegen ist die Förderung von musikalischen Aktivitäten: wir wollen möglichst vielen Kindern und Jugendlichen musikalische Erfahrungen ermöglichen und bestehende Angebote optimieren.

Auf die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen freue ich mich sehr. Ich bin sehr froh, in meiner Heimatstadt dazu beitragen zu können, das Leben ein wenig mehr lebenswerter zu machen.

Ihr
Prof. Dr. Wolfgang Pfeiffer
1. Vorsitzender



Neuer Vorstand

2024 hat der neue Vorstand der Bürgerstiftung seine Arbeit aufgenommen. Vorstandsvorsitzender ist Prof. Dr. Wolfgang Pfeiffer, seine Stellvertreterin ist die bisherige Finanzvorständin Sophie Fuhrmann und als weiteres Vorstandsmitglied fungiert Violetta Paprotta. Sekretariat und Projektkoordination managt Alexandra Hiereth. Das Team will die Bürgerstiftung noch stärker im gesamten Landkreis verankern. Darüber hinaus setzt es Schwerpunkte in den Bereichen Kinder, Jugend und Bildung und möchte möglichst vielen Menschen ermöglichen, Erfahrungen mit Musik zu machen. Dabei bauen die Ehrenamtlichen auf



Prof. Dr. Wolfgang Pfeiffer, Sophie Fuhrmann, Violetta Paprotta (v.l.)

das großartige Engagement des vorherigen Vorstands mit Vera Finn und Helmut Rauscher. Die beiden bleiben der Bürgerstiftung Region Neumarkt dankenswerterweise erhalten - als Mitglied im Stiftungsrat und als Zeitstifter.



Ein unvergessliches Erlebnis in Berlin

Der Junge Beirat der Bürgerstiftung Region Neumarkt wurde zum Bürgerfest des Bundespräsidenten eingeladen. Im Schloss Bellevue verbrachten Alena Zeitz, Marco Rackl, Patrick Wolfsberger, Luisa Lodes und Lucie Buhl gemeinsam mit Sophie Fuhrmann, der stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden der Bürgerstiftung, einen fantastischen Tag. Insgesamt hatte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier rund 4000 ehrenamtlich ganz besonders engagierte junge Menschen aus ganz Deutschland in den Schlossgarten eingeladen. „Sie alle inspirieren, fördern den Gemeinschaftssinn, bringen Zuversicht, Humor und gute Laune“, sagte das Staatsoberhaupt zu den Ehrenamtlichen. „Vielen Dank für Ihren Einsatz!“



Der Junge Beirat vor dem Schloss Bellevue

„Es war ein einzigartiges Erlebnis“, äußerte Sophie Fuhrmann. „Wir sind stolz darauf, dass der Einsatz unseres Jungen Beirats so wertgeschätzt wird.“ Der Junge Beirat der Bürgerstif-

tung ist etwas Besonderes in Deutschland, denn nur wenige Stiftungen haben eine solch engagierte Gruppe von jungen Menschen an ihrer Seite.

Was macht der Stiftungsrat?

Neben dem geschäftsführenden Vorstand gibt es in der Bürgerstiftung den Stiftungsrat als eine Art Kontrollorgan. Zweimal im Jahr berichtet der Vorstand dem Rat, welche Projekte er bearbeitet, welche Aktionen geplant sind und wie es mit den Finanzen steht. In der Satzung der Bürgerstiftung ist unter anderem geregelt, dass bei Projektunterstützungen über 10.000 € der Stiftungsrat zustimmen muss.

Seit Sommer 2024 leitet Stefan Rödl den Stiftungsrat; ihm zur Seite als zweite Vorsitzende steht Vera Finn. Dr. Wilhelm Baur, Eva Bauer, Carola Egger, Luisa Lodes (vom Jungen Beirat) und Jutta Rother ergänzen das Team. Die sieben kontrollieren nicht nur, sondern unterstützen den Vorstand beispielsweise in der Projektarbeit oder bei öffentlichen Terminen.



Junger Beirat in Aktion

Der Junge Beirat der Bürgerstiftung wurde vor zwei Jahren berufen. Im Dezember 2024 begann bereits die zweite Amtszeit. Dafür konnten zwei neue Mitglieder gewonnen werden. Der Beirat besteht derzeit aus Alena Zeitz, Marco Rackl, Patrick Wolfsberger, Luisa Lodes, Lucie Buhl, Katrin Blomeier, Veit Buttenhauser, Martin Klein und Pia Siebert. Zu den bemerkenswerten Aktionen zählt der Mondscheinsport, der regelmäßig stattfand sowie der äußerst erfolgreiche Graffiti Jam im neugestalteten Neumarkter Stadtpark, der viel Begeisterung in der gesamten Bevölkerung hervorrief. Eine besondere Ehre und Anerkennung ihrer Arbeit war die Teilnahme am Bürgerfest des Bundespräsidenten in Berlin. Die Mitglieder blicken mit Vorfreude auf die kommenden zwei Jahre und die neuen Projekte, die sie bereits planen. Man kann sich auf einige Aktionen in und um Neumarkt freuen, da sie sich mit viel Engagement für Gleichaltrige im Landkreis einsetzen.



Landestreffen der Bayerischen Bürgerstiftungen in Neumarkt

Ende Februar fand das jährliche Regionaltreffen der bayrischen Bürgerstiftungen des Bundesverbands Deutscher Stiftungen in Neumarkt statt. Unter dem Titel „Wenn Gemeinschaft fehlt – Die Rolle von Bürgerstiftungen in Zeiten von Einsamkeit“ wurde mit Experten und Expertinnen diskutiert, wie Einsamkeit erkannt wird und diese bekämpft werden kann. „Einsamkeit ist ein drängendes soziales Thema, das immer mehr Menschen in unserer Gesellschaft betrifft – unabhängig von Alter oder Lebenssituation“, so Violetta Paprotta vom Vorstand. „Sie beeinträchtigt nicht nur die persönliche Gesundheit, sondern auch den gesellschaftlichen Zusammenhalt.“ Da die Bürgerstiftungen hier bei der Bekämpfung eine zentrale Rolle spielen, wurden zahlreiche Praxisbeispiele erarbeitet. Besuche



der Clowns oder der Rettungshunde in den Seniorenheimen sind beste Beispiele, wie

man im Landkreis Neumarkt der Einsamkeit von Senioren entgegenwirken kann.

Zeitstifter als wichtige Unterstützer



Inge Meier

Seit der Gründung der Bürgerstiftung ist Inge Meier als Zeitstifterin aktiv. In dieser

Rollerolle hat sie verschiedene Aufgaben übernommen, darunter die Pflege der Homepage, die Betreuung der Social-Media-Kanäle und die Organisation von Veranstaltungen. Durch ihre Hilfe hat Sie dazu beigetragen, den Bekanntheitsgrad der Stiftung weiter zu steigern.

Statement: Ich bin Zeitstifter, ... weil ich soziale Projekte in der Region unterstützen und damit ein positives Zeichen für das Miteinander in der Gesellschaft setzen möchte.



Siegfried Mandel

Siegfried Mandel kam 2024 neu ins Team der Zeitstifter. Er begleitet die Presse-

termine mit viel Herzblut und unterstützt damit die Öffentlichkeitsarbeit der Bürgerstiftung. Dabei bringt er seine langjährige Erfahrung als Journalist ein.

Statement: Ich bin Zeitstifter, ... weil ich mich freue, mit meinem kleinen Beitrag das positive Wirken der Bürgerstiftung ehrenamtlich unterstützen zu dürfen.



Helmut Rauscher

Helmut Rauscher war von 2018 bis 2024 als Vorstandsvorsitzender für die Bürger-

stiftung Region Neumarkt tätig. Seit 2024 engagiert er sich als Zeitstifter und unterstützt die Stiftung nun in beratender Funktion. Er begleitet verschiedene Projekte und steht dem Team mit seiner großen Erfahrung zur Seite, um die Ziele der Stiftung weiterhin erfolgreich voranzubringen.

Statement: Ich bin Zeitstifter, ... weil mir die Bürgerstiftung am Herzen liegt und ich gerne im Rahmen meiner Fähigkeiten helfen möchte.

Impressum

Herausgeber: Bürgerstiftung Region Neumarkt
Bürgerhaus, Fischergasse 1, 92318 Neumarkt
i.d.OPf., Tel.: (0 91 81) 255-2605
info@buergerstiftung-region-neumarkt.de
www.buergerstiftung-region-neumarkt.de

Redaktion & Fotos: W. Pfeiffer, S. Fuhrmann, V. Paprotta, A. Hiereth, V. Finn
Layout: Neve Design
Bilder: Alle Bildrechte liegen bei der Bürgerstiftung Region Neumarkt

Spendenkonto:
Raiffeisenbank Neumarkt i.d.OPf.
IBAN: DE65 7606 9553 0001 0606 00
Sparkasse Neumarkt-Parsberg
IBAN DE33 7605 2080 0042 5980 86

Glück muss man teilen

Die Freude war auf beiden Seiten groß, als Hanna Nennstiel ihr Gemälde im Bürgerhaus abholte. Die Gewinnerin des Hauptpreises des Advents-Los-Kalenders strahlte, denn das Kunstwerk war für sie eine wunderbare Weihnachtsüberraschung. Gleichzeitig freute sich Vorstandsvorsitzender Prof. Dr. Wolfgang Pfeiffer über eine Spende, die die glückliche Gewinnerin als Dankeschön mitgebracht hatte. „So viel Glück muss man teilen“, erklärte sie. „Ich habe bei solchen Sachen eigentlich

nie Glück, aber dieses Bild hat mir von Anfang an so gut gefallen, dass ich diesmal insgeheim auf den Gewinn hoffte.“ Das Motiv, das die Künstlerin Anna Meier gestaltet hat, trägt den Titel „Der Friede in mir - der Friede in dir“ und zeigt zwei Tauben vor einem winterblauen Himmel. Regionale Unternehmen hatten über 400 Preise zur Verfügung gestellt. Die Aktion war erneut ein großer Erfolg und der gesamte Erlös fließt zu 100 Prozent in soziale und kulturelle Projekte der Bürgerstiftung.



Außergewöhnliche Skulpturen

Der Künstler Wolfgang Weinmann (1944 bis 2014) schuf neben Gemälden außergewöhnliche Skulpturen und ist dadurch vielen Landkreisbürgern ein Begriff. Zehn Jahre nach seinem Tod haben die Töchter einige seiner Kunstwerke der Bürgerstiftung Region Neumarkt gespendet. Im September veranstaltete die Stiftung eine große Verkaufsaktion. Der Erlös ging vollständig an die Bürgerstiftung und fließt in soziale Projekte im Landkreis. Neben den Skulpturen konnten Interessierte zehn kleine, gerahmte Bilder und neun Aquarelle sowie sieben Ölbilder auf Leinwand erwerben.

„Wir haben uns sehr über die Spende der Familie Weinmann gefreut“, sagt Wolfgang Pfeiffer, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung. „Es ist eine wunderbare Gelegenheit, Kunst und Soziales miteinander zu verbinden.“

